

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 29. Dezember 2012 um 22:56 Uhr

Auch per Mail möglich

CDU-Landtagsfraktion schafft mit Info-Hotline Anlaufstelle für Fragen zum neuen GEZ-Rundfunkbeitrag

Hameln/Hannover (wbn). □ GEZ-"Gebühren" - für viele sind sie ein rotes Tuch. Doch oft geschieht dies auch aufgrund unklarer Informationen. Die CDU will für Durchblick sorgen.

Anlässlich der Umstellung des GEZ-Gebührensystems zum 1. Januar richtet die niedersächsische CDU-Landtagsfraktion am 8. Januar 2013 eine Infohotline ein, an die sich die Bürger oder auch Unternehmen mit Fragen im Hinblick auf die Neuregelung wenden können. Das kündigte die medienpolitische Sprecherin der Fraktion, Gudrun Pieper, an.

Fortsetzung von Seite 1

„Die Regelungen für die Gebührenpflicht wurden in der Vergangenheit vielfach als unübersichtlich und verwirrend empfunden. Mit dem neuen Rundfunkbeitrag wird das System jetzt erheblich vereinfacht“, sagte Pieper. „Dennoch werden sicherlich in vielen Fällen Fragen offen bleiben. Dafür möchten wir mit unserer Hotline einen Anlaufpunkt schaffen.“ Die Hotline ist am 8. Januar 2013 von 10 bis 16 Uhr freigeschaltet. Hinweis der Redaktion: Sie erreichen die Hotline unter 0511/3030 – 4101. Zusätzlich können Sie Ihre Fragen ab dem 1. Januar 2013 auch per E-Mail an rundfunkbeitrag@cdu-fraktion-niedersachsen.de schicken.